In dieser satirischen Agenturmeldung thematisiert Tobias Riegel zugespitzt eine fiktive „Diskussion über ein Verbot der Partei Die Grünen“. Es gebe jedoch auch Warnungen vor einem solchen Verbot: „Die grünen Tendenzen zur Militarisierung, Meinungskontrolle oder Inkaufnahme der Verarmung vieler Bürger könnten sich dann in subversiven Strukturen verfestigen“. Wir danken für die interessanten E-Mails. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

---

1. Leserbrief

Lieber Tobias Riegel!

Als ehemalige ‘Grüne’ (Mitbegründer der ‘Grünen’ in Würselen) können wir Tobias Riegel zu dieser gelungenen Glosse nur gratulieren. Die Parallelen zu den SEHR demokratischen Bemühungen, die AfD zu verbieten, sind köstlich.

Herzlichen Dank!
und
Friedliche Grüße!

Helene+Ansgar Klein

---

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

köstlich! Dieser Text 20:00 Uhr im Fernsehen, vorgetragen von Volker Pispers oder Georg Schramm „und neu erschaffen wird die Erde. – Geben Sie Gedankenfreiheit!“ (Schiller).
Die Grünen sollten endlich so viel Ehrlichkeit beweisen und sich umbenennen in USPD. In: US-Partei in Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Fauser

---

3. Leserbrief

Hallo liebe Nachdenkseitenmacher,

Ihr schreibt unter den Artikel
“Grünen-Verbot: Die Debatte wird lauter – Aber die Hürden liegen hoch”

> “Anmerkung: Das ist eine satirische Agenturmeldung.”

Für Anhänger der Grünen – falls die das lesen – war das sicher notwendig.

Ich bin zwar keiner. Aber … Moment … wenn ich recht überlege:

Wie viel Wahrheit steckt eigentlich in dieser Satire – zumindest, was die Charakterisierung dieses Bellizisten-Vereins betrifft, der noch vor den Wahlen plakatierte: “Keine Waffenlieferungen in Krisengebiete”?

Viele Grüße,
Euer Leser
Hartmut Braun

---

4. Leserbrief

schade, dass das nur eine Satire ist

Mit freundlichen Grüssen
Ralf Binde

---

5. Leserbrief

Nicht satirisch gemeint, was die Philosophin Simone Weil zum Ausdruck brachte: “Dass Parteien existieren, ist kein Grund sie zu bewahren”.

> “Simone Weil stellt folgende Grundfragen: Wie ist es um die Möglichkeit eines jeden Einzelnen bestellt, sein Urteil über Probleme des öffentlichen Lebens kundzutun? Wie lässt sich verhindern, dass in dem Moment, da das Volk befragt wird, dies im Klima kollektiver Leidenschaft geschieht? Unmöglich, von demokratisch-republikanischer Legitimität zu sprechen, wenn diese beiden Fragen nicht berücksichtigt sind. Offenkundig ist zunächst: eine Lösung muss von der allgemeinen Abschaffung der politischen Parteien ausgehen.”

sfkb.at/books/anmerkung-zur-generellen-abschaffung-der-politischen-parteien/

von unserer Leserin U.P.

---

6. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

> “Aber reichen diese Vorwürfe aus, die zudem noch unbelegt sind?”

Unbelegt? Bis auf den Witz mit der “Wannsee-Konferenz” ist doch alles bekannt und belegt.

Oder ist das die Satire?:

“Anmerkung: Das ist eine satirische Agenturmeldung.” – Mit anderen Worten: Die Realität hat die Satire inzwischen eingeholt.

Im Ernst:

> “Das Ziel müsse sein, die Grünen inhaltlich zu stellen und den Wählern zu verdeutlichen, „was die realen Konsequenzen ihrer inhaltlichen Positionen sind“.”

Inhaltlich kann man die nicht stellen. Was sie sagen und tun, hat nichts mit der Realität zu tun. Wie soll man beweisen, dass es das Heilige Fliegende Spagettimonster nicht gibt? Oder dass die Sabotage der Deutschen Energieversorgung nicht gut für die Wirtschaft ist?

Das geht nur wenn man die Kraft hat, die Realität zu schauen. Dann löst sich das Heilige Fliegende Grünenmonster ganz von selbst in Luft auf. Die Mitläufer und Unterstützer sind das Problem. Herr, Lass Hirn vom Himmel regnen! Die Grünen verbieten wollen ist wie der Versuch, die narzisstische Störung (in psychopathischer Ausprägung) zu verbieten. Dadurch fühlt sich der narzisstische Psychopath nur gestärkt, weil beachtet.

Hübsch an Ihrer Satire ist natürlich, das Schmuddelkindmäntelchen, dass die Grünen der AfD umhänge wollen, am dieselben zurück zu geben.

Allerdings sind AfD und Grüne für mich keine Alternative. Wenn sich auch viele vernünftige Menschen mangels anderer Möglichkeiten in die AfD geflüchtet haben, bleibt das doch eine neoliberale NATO-Partei. Nur deutlich weniger bekloppt als die Grünen.

Viele Grüße,
Rolf Henze

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.